

Dermatologie – ästhetisch vermittelt

Anlässlich des fünfundsiebzigjährigen Bestehens der Dermatologischen Klinik in Zürich wurde das Buch „Die Haut in der wir leben – zu Markt getragen und zur Schau gestellt“ herausgegeben. Dieses Werk ist nicht im eigentlichen Sinne als Lehrbuch aufzufassen, jedoch vermittelt es dem an der Dermatologie Interessierten fundiertes Hintergrundwissen sowohl zur Geschichte der Dermatologie als auch zu modernen Therapieverfahren. In exzellent bebildeten Essays werden geschichtliche Hintergründe und Anekdoten, wie die über Lenins Syphilis und Mussolinis Gonorrhöe, erzählt. En passant erfährt der Leser etwas über die Behandlung der Geschlechtskrankheiten zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Ergreifend ist die Schilderung des Lebensweges des ersten Klinikdirektors der Der-

matologischen Klinik in Zürich, Bruno Bloch, der im März 1933 an einer Agranulozytose verstarb.

Daneben wird viel Wissenswertes über die Struktur der Haut, über UV-Strahlung, Allergien und über moderne Therapieverfahren, etwa die Behand-



lung der androgenetischen Alopezie, Lasertherapie oder Hyperhidrosebehandlung, vermittelt. Zur Abrundung tragen einfühlsam gestaltete Patientenportraits bei, in denen Menschen mit Psoriasis, Alopecia areata oder malignem Melanom zu Wort kommen.

Alles in allem kann das geschmackvolle Buch jedem an der Dermatologie Interessierten wärmstens empfohlen werden, es eignet sich auch ganz hervorragend als ansprechendes Geschenk.

*Dr. Andrea Niedermeier,
München*

Burg G, Geiges ML.

Die Haut, in der wir leben – zu Markt getragen und zur Schau gestellt.

Zürich: Ruffer & Rub Sachbuchverlag, 2001.

23,50 E.

ISBN 3-90762-503-X

Antworten zum atopischen Ekzem

Dieses Lehrbuch fokussiert auf Besonderheiten des atopischen Ekzems im Kindesalter. Bereits eingangs wird das wichtigste Problem in der Behandlung von Patienten mit atopischem Ekzem angesprochen: die Führung des Patienten beziehungsweise seiner Sorgeberechtigten. Hier beziehen die Autoren klar Stellung: Keine falschen Versprechen machen, aber realistische Behandlungsziele abstecken und ein Therapiekonzept vorgeben.

Prägnant werden die neuesten Erkenntnisse zu Epidemiologie, Ätiopathogenese und Diagnostik des atopischen Ekzems abgehandelt und mit einem großem Literaturverzeichnis belegt, der Schwerpunkt liegt allerdings eindeutig auf praktischen Handlungsanleitungen.

Das Buch ist angenehm übersichtlich gegliedert, Farbabbildungen zeigen typische klinische Bilder kindlicher Ekzemformen und bedeutsamer Komplikationen. Es finden sich viele Tabellen, deren Inhalte nicht nur bei der Versorgung von ekzemkranken Kindern, son-

dern auch von Erwachsenen hilfreich sein dürften. Viele für die tägliche Praxis nützliche Informationen sind hier zusammengestellt: So gibt es beispielsweise mehrere, eine bis wenige Seiten umfassende Übersichten, auf denen die „erlaubten“ Lebensmittel bei verschiedenen verbreiteten Nahrungsmittelallergien dargestellt sind. Weiter: Welche Badeöle sind spreitend und bei welchen handelt es sich um Emulsionsölbäder? Welche wirkstofffreien Externa sind erstattungsfähig? Welche Maßnahmen sind zur Verminderung von aero gener Pollenbelastung zu empfehlen? Wie ist die Datenlage zu primären Präventionsmaßnahmen und welche praktischen Handlungsanweisungen ergeben sich daraus? Bei einmaliger Glukokortikoidanwendung am Tag – besser abends oder morgens? Was ist von Phototherapie im Kindesalter zu halten? Impfen – ja oder nein? Und wenn, wann? Ein sehr praktischer Teil mit

Fotoanleitungen zur Dermatotherapie – wie legt man fett-feuchte Verbände an? – rundet das Werk ab.

Sehr hilfreich sind auch die detaillierteren Darstellungen von Studien zu neueren Behandlungskonzepten wie den topischen Immunsuppressiva oder die kritischen Stellungnahmen zu manchen Dermatika. Gerne wird ja vergessen, dass viele Arzneimittel, darunter auch Dermatika, bei Kindern nicht oder nur mit Einschränkungen zugelassen sind. Wer all dies und noch mehr wissen will, dem sei dieses Buch wärmstens empfohlen.

Dr. Franziska Ruëff, München



Abeck D, Ring J (Hrsg.).
Atopisches Ekzem im Kindesalter. Zeitgemäßes Management.
Darmstadt: Steinkopff, 2002.
51,36 E.
ISBN 3-7985-1307-4